

HS 2024

Semesterkurs Energierrecht

Prof. Dr. Andreas Stöckli, RA

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT /
Universität Freiburg
Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht II
Prof. Dr. Andreas Stöckli
Av. Beauregard 1
1700 Freiburg

Assistenz

Max Ammann, MLaw (max.ammann@unifr.ch)
Bettina Wenger, MLaw (bettina.wenger@unifr.ch)

Vorlesungsprogramm HS 2024

1. Inhalt

Die Schweiz ist vor die Herausforderung gestellt, die Energieversorgung möglichst klimaneutral auszugestalten und gleichzeitig die Energieversorgungssicherheit zu gewährleisten. Dieses Spannungsverhältnis und der Umbau des Energiesystems im Rahmen der Energiestrategie 2050 haben einen rasanten Wandel des Energierichts ausgelöst. Der Semesterkurs Energierrecht soll in die Grundlagen dieses Rechtsgebiets einführen und eine erste Orientierung bieten. Der Kurs geht von einem Verständnis des Energierichts als «Querschnittsrecht» aus, das in verschiedene Rechtsgebiete (so etwa in das Regulierungs-, Konzessions-, Raumplanungs- und Umweltrecht) ausstrahlt und auch internationale Bezüge aufweist.

Die Vorlesung wird ausschliesslich als Präsenzunterricht (ohne Live-Streaming) angeboten.

2. Leistungsbewertung

Die Bewertung des Semesterkurses erfolgt im Rahmen einer mündlichen Prüfung und eines zusätzlichen Leistungsnachweises gemäss Art. 9 Abs. 7 des Ausführungsreglements zum Reglement über das Rechtsstudium (AR-RRS):

- Die Studierenden werden im Rahmen einer **mündlichen Prüfung** (15 Minuten) über die Inhalte der Vorlesung geprüft. Der Prüfungsstoff ergibt sich aus dem Kursprogramm und den darin angegebenen Themengebieten. Für die Gewichtung der Themen können die Studierenden in etwa auf die entsprechende Gewichtung im Kurs abstellen. Die Studierenden sind gebeten, die relevanten Erlasse (siehe auch Ziff. 5) an die Prüfung mitzubringen. Betreffend Bearbeitung der Erlasse ist die Richtlinie der Examenskommission vom 15. Februar 2016 über die Verwendung von Gesetzen an den Prüfungen (Anmerkungs-Richtlinie) massgebend.
- Zusätzlich zur Prüfung wird ein **15-minütiger Vortrag** (zusätzlicher Leistungsnachweis) im Rahmen des Semesterkurses bewertet. Die Studierenden entscheiden im Voraus, ob sie ihren

Vortrag bewerten lassen wollen. Am Ende des Semesters (noch während der Vorlesung) wird den Studierenden die Note des Vortrags bekannt gegeben. Der Student oder die Studentin hat nach Kenntnisnahme der Note für den Vortrag die Möglichkeit, auf deren Berücksichtigung für die Gesamtnote zu verzichten. Falls verzichtet wird, ist für die Bewertung des Kurses nur die Note der mündlichen Prüfung relevant. Falls ein Student oder eine Studentin auf die Berücksichtigung der Note für den Vortrag verzichten will, muss dies dem Dozenten bis spätestens am Sonntag der letzten Woche des Semesters, in welchem der Vortrag erbracht worden ist (22. Dezember 2024), per E-Mail mitgeteilt werden. Die Studierenden haben keinen Anspruch darauf, den Vortrag zu wiederholen.

*Sofern die Note für den Vortrag in die Gesamtnote einfließen soll, wird diese Note zu **einem Drittel** und die Note der mündlichen Prüfung zu **zwei Dritteln** in die Gesamtnote einfließen.*

3. Lehrbücher und Vorlesungsunterlagen

Zur Vorbereitung und Nachbearbeitung der einzelnen Lehrveranstaltungen können folgende **Lehrbücher** empfohlen werden:

- SEBASTIAN HESELHAUS/MARKUS SCHREIBER/MARION ZUMBERHAUS (Hrsg.), Handbuch zum schweizerischen Energierecht, Zürich/St. Gallen 2022. (H/S/Z)
- ETIENNE POLTIER, Droit suisse de l'énergie, Bern 2020.
- PHYLLIS SCHOLL/MARKUS FLATT, Energiewirtschaft Schweiz, Juristische und ökonomische Grundlagen und Praxisanwendungen, Zürich 2022. (S/F)

Punktuell werden **weitere Materialien** auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Zum Verständnis des Vorlesungsinhalts ist die Arbeit mit den einschlägigen **Erlassen** unumgänglich. Die für die Vorlesung benötigten Erlasse sind weiter unten aufgelistet (siehe Ziff. 5).

Die im Unterricht verwendeten **Folien** werden vor den jeweiligen Vorlesungsstunden auf Moodle aufgeschaltet.

4. Ablauf der Vorlesung

Die Vorlesung findet jeweils am **Montag von 08.15 bis 11 Uhr** im Universitätsgebäude **Av. Beaugard 13 (BQC 13), Raum 3.805** statt.

Datum	Thema	Literatur
07.10.2024	Block 1 Einführung / Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> – <i>Rechtliche Grundlagen</i> – <i>Entwicklungen</i> – <i>Volkswirtschaftliche Bedeutung</i> – <i>Akteure der Energiewirtschaft</i> – <i>Rolle der öffentlichen Hand</i> 	H/S/Z, Kap. 1 und 3 S/F, Kap. 1
14.10.2024	Block 2 Versorgungssicherheit <ul style="list-style-type: none"> – <i>Marktmodell</i> – <i>Rolle und Verantwortlichkeiten</i> – <i>Energiekrise 2022/2023</i> – <i>Aktuelle Herausforderungen</i> – <i>Gasversorgung</i> 	S/F, Kap. 2
21.10.2024	Keine Vorlesung	
28.10.2024	Keine Vorlesung (Ascona-Seminar)	
04.11.2024 / 11.11.2024	Block 3 Strommarktregulierung <ul style="list-style-type: none"> – <i>Teilliberalisierter Strommarkt</i> – <i>Unbundling</i> – <i>Netzregulierung</i> – <i>Energieregulierung</i> – <i>Überwachung des Energiegrosshandels</i> – <i>Regulierung systemkritischer Energieunternehmen</i> – <i>EICom als Aufsichtsbehörde</i> 	H/S/Z, Kap. 15 und 16 S/F, Kap. 3–5, 7
18.11.2024	Block 4 Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz <ul style="list-style-type: none"> – <i>Energiestrategie 2050</i> – <i>Finanzielle Förderung</i> – <i>Eigenverbrauch</i> – <i>Raumplanungs- und baurechtliche Rahmenbedingungen</i> – <i>Energieeffizienz</i> 	H/S/Z, Kap. 5, 14 S/F, S. 245–262
25.11.2024	Block 5 Wasserkraft <ul style="list-style-type: none"> – <i>Gewässer- und Umweltschutz</i> – <i>Wassernutzungsrechte</i> – <i>Wasserzins</i> – <i>Raumplanungsrechtliche Vorgaben</i> 	H/S/Z, Kap. 6

2.12.2024	Block 6 Um- und Ausbau der Stromnetze <ul style="list-style-type: none"> – <i>Verfassungsrechtliche Kompetenzordnung</i> – <i>Strategie Stromnetze</i> – <i>Planungs- und Genehmigungsverfahren</i> – <i>Erdkabel oder Freileitung?</i> 	H/S/Z, Kap. 12
9.12.2024	Block 7 Vorträge	
16.12.2024	Repetition	

5. Relevante Erlasse

Folgende Erlasse werden für die Vorlesung benötigt:

- Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101)
- Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016 (SR 730.0)
- Energieverordnung (EnV) vom 1. November 2017 (SR 730.01)
- Verordnung über die Anforderungen an die Energieeffizienz serienmässig hergestellter Anlagen, Fahrzeuge und Geräte (Energieeffizienzverordnung, EnEV) vom 1. November 2017 (SR 730.02)
- Verordnung über die Förderung der Produktion von Elektrizität aus erneuerbaren Energien (EnFV) vom 1. November 2017 (SR 730.03)
- Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG) vom 23. März 2007 (SR 734.7)
- Stromversorgungsverordnung (StromVV) vom 14. März 2008 (SR 734.71)
- Bundesgesetz über subsidiäre Finanzhilfen zur Rettung systemkritischer Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft (FiREG) vom 30. September 2022 (734.91)
- Verordnung über die Errichtung einer Stromreserve für den Winter (WResV) vom 25. Januar 2023 (SR 734.722)
- Bundesgesetz über die wirtschaftliche Landesversorgung (Landesversorgungsgesetz, LVG) vom 17. Juni 2016 (SR 531)
- Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (Wasserrechtsgesetz, WRG) vom 22. Dezember 1916 (SR 721.80)
- Verordnung über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (Wasserrechtsverordnung, WRV) vom 2. Februar 2000 (SR 721.801)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG) vom 24. Januar 1991 (SR 814.20)
- Kernenergiegesetz (KEG) vom 21. März 2003 (SR 732.1)
- Bundesgesetz betreffend die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen (Elektrizitätsgesetz, EleG) vom 24. Juni 1902 (SR 734.0)
- Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für elektrische Anlagen (VPeA) vom 2. Februar 2000 (SR 734.25)
- Verordnung über elektrische Leitungen (Leitungsverordnung, LeV) vom 30. März 1994 (SR 734.31)
- Bundesgesetz über die Reduktion der CO₂-Emissionen (CO₂-Gesetz) vom 23. Dezember 2011 (SR 641.71)
- Verordnung über die Reduktion der CO₂-Emissionen (CO₂-Verordnung) vom 30. November 2012 (SR 641.711)

In der Vorlesung werden punktuell weitere Erlasse Verwendung finden, die ebenfalls an die Prüfung mitzubringen sind und Prüfungsstoff bilden.